

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber vier Wochen vor dem Weihnachtsfest wollen sich bei mir noch nicht so recht Weihnachtsgefühle einstellen. Noch laufen eine Reihe von Baumaßnahmen, die dieses Jahr fertig werden sollen, und wie immer kamen das Geld bzw. die Förderbescheide erst in den letzten sechs Monaten dieses Jahres. Diese Unsicherheit in der Bereitstellung der finanziellen Mittel führt dann leider immer wieder zu der Hektik in den letzten Monaten des Jahres, denn jeder Euro Fördermittel mit den notwendigen Eigenmitteln bringt, in welchem Bereich auch immer, ein Stück Weiterentwicklung der Infrastruktur der Gemeinde. Daneben laufen die Vorbereitungen für das kommende Haushaltsjahr 2007. Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde den Gemeinderäten in der letzten Ratssitzung kurz vorgestellt. Ausführlich wird er in der Ratssitzung am 11. Dezember 2006 diskutiert und liegt dann für jeden zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Nieschütz und in der Außenstelle in Zehren zu den Öffnungszeiten aus.

Neben vielen kleinen Maßnahmen sind im Hochbau die Außensanierung der Grundschule Zadel und der Neubau des Schulspor-

platzes in Zadel, der Ausbau des Feuerwehrstandortes in Naundorf und die Sanierung der Hortbaracke in Zadel, 2. Bauabschnitt, enthalten. Als Tiefbaumaßnahme sind wiederum der Schmutzwasserkanal und der Straßenausbau in Wölkisch Inhalt der Haushaltsplanung. Voraussetzungen dafür sind natürlich Fördermittel, die seit langem beantragt und vor kurzem vom Regierungspräsidium abgelehnt wurden. Eine entsprechende Beschwerde meinerseits wird jetzt vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft bearbeitet. Vielleicht, und ich hoffe es sehr, gibt es doch noch von dieser Stelle ein Weihnachtsgeschenk.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mit Mitteln aus dem Fonds für die Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahre 2002 wurde das Schulgebäude in Zehren zu einem, ich glaube repräsentativen Bürgerhaus, zu mindestens äußerlich gestaltet. Die Umbaumaßnahmen im Kellergeschoss brachten für die Jugendlichen, wenn auch klein, aber ich glaube doch angenehm, einen Jugendclub und daneben zwei Gasträume mit Toiletten, die anfänglich als Vereinsräume gedacht waren. Von ihrer Beschaffenheit und Lage her, könnten sie auch gastronomisch bewirtschaftet werden und Gelegenheit für eine Existenzgründung bieten. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, die Räume öffentlich auszuschreiben. Nähere Angaben dazu finden Sie auf Seite 3.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im vergangenen Amtsblatt hatte ich um Spenden für die Neuanpflanzung der Pyramidenpappeln in Nieschütz gebeten. Zu meiner Überraschung sind reichlich Spenden eingegangen. Es handelt sich dabei um kleine und größere Beträge. Für alle bin ich natürlich sehr dankbar.

Das Problem dabei ist allerdings, dass damit natürlich eine Zuordnung zu einzelnen Bäumen nicht möglich ist. Wir werden deshalb auf einer Tafel, auf der auch etwas zur Geschichte der Bäume dargestellt sein wird, die Namen aller Spender in würdiger Form aufführen. Allen Spendern nochmals ein großes Dankeschön und Ihnen allen eine weniger hektische Vorweihnachtszeit für die Kinder reichlich Schnee und ein frohes Weihnachtsfest mit vielen Geschenken unter dem Christbaum.

Ihr Bürgermeister *Friedmar Haupe*
21. November 2006

Friedmar Haupe
21. November 2006



*Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
eingesundes und
friedliches neues Jahr
wünschen Ihnen
der Gemeinderat,
die Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister
Friedmar Haupe*

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Montag, **11.12.2006, 17.30 Uhr im Catering-Service Döring, ehem. Tischlerei, Alte Leipziger Straße in Zehren** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20. 11. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bei Beschluss-Nr. 144 bis 146 waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend, von Beschluss-Nr. 147 bis 167 waren es 14.

Beschluss-Nr.: 144-11/2006

Der Gemeinderat beschließt, dass der Konzessionsvertrag mit der ENSO Strom AG über die Versorgung der ehemaligen Gemeinden Diera, Niederlommatsch und Zehren mit Strom mit Ablauf des 31.12.2008 beendet werden soll. Die Gemeinde Diera-Zehren beabsichtigt, einen neuen Strom-Konzessionsvertrag mit einer 20-jährigen Laufzeit abzuschließen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Verfahren entsprechend § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 145-11/2006

Der Gemeinderat beschließt, dass der Konzessionsvertrag mit der Erdgas GmbH über die Versorgung der Gemeinde Diera-Zehren mit Erdgas mit Wirkung vom 01.12.2006 abgeschlossen wird. Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 146-11/2006

Der Gemeinderat beschließt die Bildung von Haushaltsausgaberechten im Verwaltungshaushalt für die Haushaltstellen

1.6100.668000	Flächennutzungsplan/ Landschaftsplanung/ Bebauungsplan,
1.6700.573000	Energiekosten Straßen- beleuchtung

und

1.1400.636500	Hepatitisimpfung – Katastrophenschutz
---------------	--

in Höhe der noch nicht verfügbaren Mittel zur Übertragung auf das Haushaltsjahr 2007.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 147-11/2006

Der Gemeinderat beschließt die aktualisierte Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Diera-Zehren.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 148-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages an die Fa. Haustechnik Werner zur Errichtung von 5 St. Straßenleuchten in Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 149-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Bauleistungen – Sanierung Hortgebäude Zadel – Los 1 durch die Fa. Brumm-Bau GmbH Meißen zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 150-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Tischlerarbeiten – Sanierung Hortgebäude Zadel – Los 2 durch die Fa. ALS Fenster- u. Türenbau GmbH Riesa zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 151-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Malerarbeiten – Sanierung Hortgebäude Zadel – Los 3 durch die Fa. Seurig, Großhain zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 152-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Fliesenlegerarbeiten – Sanierung Hortgebäude Zadel – Los 4 durch den Fliesenlegermeister K. Mitte, Röderau zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 153-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Bodenbelagsarbeiten – Sanierung Hortgebäude Zadel – Los 5 durch die Fa. Kabitzsch, Altenburg zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 154-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Heizungs- und Sanitärinstallation – Sanierung Hortgebäude Zadel – Los 6 an die Fa. Otto Dämmig, Neuseußlitz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 155-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Elektroinstallation – Sanierung Hortgebäude Zadel – Los 7 an die Fa. Elektro-Zocher GmbH, Zehren zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 156-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Ingenieurleistung zur Berechnung der Schmutzfracht des RÜB zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 157-11/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Carports auf dem Flst.-Nr. 146 der Gemarkung Golk zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 158-11/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Wiedererrichtung eines Schuppens auf dem Flst.-Nr. 10 der Gemarkung Löbsal zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 159-11/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes des Baugebietes Naundörfel – zur Geländeauffüllung, der Errichtung einer Stützwand und der Errichtung eines Badeteiches – auf dem Flst.-Nr. 84/8 der Gemarkung Naundörfel zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 160-11/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Sanierung eines Daches und Neubau eines Wintergartens auf ein vorhandenes Flachdach auf dem Flst.-Nr. 20 der Gemarkung Keilbusch zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 161-11/2006

Der Gemeinderat beschließt zur Fördermittelbeantragung die Fördermaßnahme „Herstellung der Trink- und Betriebswasserversorgung im OT Seebuschütz – Ablösung Hausbrunnen“ i. H. v. 135,0 T Euro. Vor Planung und Realisierung ist die Rentabilität dieser Maßnahme nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 162-11/2006

Der Gemeinderat beschließt den Ausbau des Feuerwehrstandortes Naundorf für die FF Niederlommatsch mit Kosten i.H.v. rund 193,5 T Euro. Es ergibt sich damit eine Kostenerhöhung von rd. 43.780,00 Euro gegenüber dem bereits vorliegenden Zuwendungsbescheid. Der Förderantrag ist entsprechend dem neuen Kostenumfang zu aktualisieren. Der Gemeinderat beschließt die Veranschlagung des zweiten Kostenabschnittes im Haushalt 2007 i. H. v. rd. 95,0 T Euro mit 75 % Förderung lt. Finanzierungsübersicht.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 4

Beschluss-Nr.: 163-11/2006

Der Gemeinderat beschließt die Fördermaßnahme „Erneuerung Kreuzungsbauwerk Grutschbach“ am Seebuschütz Weg i.H.v. 170,0 T Euro.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 164-11/2006

Der Gemeinderat beschließt die Regenwasserleitungsverlegung im OT Schieritz im Zuge der Trinkwassererschließung (Ablösung Hausbrunnen) als außerplanmäßige Maßnahme im Jahr 2006.

Die Finanzierung der erforderlichen außerplanmäßigen Eigenmittel i. H. v. rd. 14,0 T Euro für diese Maßnahme können aus Einsparung der Eigenmittel bei der TW-Leitungsverlegung gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 165-11/2006

Der Gemeinderat beschließt, die Bauparzelle

Flst.-Nr. 454/3 der Gemarkung Nieschütz mit 528 m² zu verkaufen.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 166-11/2006

Der Gemeinderat beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. §§ 24 ff BauGB, § 3 WoBauErlG sowie StädtebauförderungsG, § 17 DenkmalschutzG, § 27 SächsWaldG, SächsNatschG, § 25 SächsWasserG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung Nieschütz
 - Flst.-Nr. 7/4 Grünland
2. Gemarkung Zadel
 - Flst.-Nr. 159/1 Gebäude- u. Freifläche
 - Flst.-Nr. 161a Landwirtschaftsfläche
 - Flst.-Nr. 162 Landwirtschaftsfläche
 - Flst.-Nr. 163a Landwirtschaftsfläche
3. Gemarkung Nieschütz
 - Flst.-Nr. 300 Gebäude- u. Freifläche,

- Flst.-Nr. 301a Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 301 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 301b Gebäude- u. Freifläche
- T.v. Flst.-Nr. 305 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 308 Gebäude- u. Freifläche
- T.v. Flst.-Nr. 312/1 Landwirtschaftsfläche
- Flst.-Nr. 263/4 Verkehrsfläche,

Flst.-Nr. 307/2 Verkehrsfläche, Gärtnerstraße
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 167-11/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zur Fusion der Kreissparkassen Meißen und Riesa-Großhain zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Ausschreibung

Ausschreibung für die gastronomische Bewirtschaftung von zwei Räumen im Kellergeschoss des Bürgerhauses Zehren, Leipziger Straße 15

Beschreibung:

- Separater Eingang von der Stirnseite des Gebäudes
- Raum 1 mit Eingang = 30 m²
- Raum 2 = 21 m²
- getrenntes Männer- und Frauen-WC mit Vorraum

Besichtigungstermine können telefonisch unter 035267 55630 vereinbart werden.

Öffentliche Bekanntmachung – Entwurf Haushaltsatzung 2007

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der **Entwurf der Haushaltsatzung 2007** der Gemeinde Diera-Zehren für das Haushaltsjahr 2007 in der Gemeindeverwaltung Diera-

Zehren lt. § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen zur Einsichtnahme vom **Montag, 18.12.2006, bis Mittwoch, 03.01.2007**, wie folgt ausliegt:

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren:

Am Göhrisblick 1, 01665 Nieschütz

Montag,	18.12.2006	9.00 bis 11.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	19.12.2006	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	20.12.2006	9.00 bis 11.30 und 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	21.12.2006	9.00 bis 12.00 und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	22.12.2006	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	02.01.2007	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	03.01.2007	9.00 bis 11.30 und 12.00 bis 15.00 Uhr

Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren:

Bürgerhaus Zehren, Leipziger Straße 15, 01665 Zehren
 Donnerstag, 21.12.2006 13.00 bis 18.00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können vom **Donnerstag, dem 04.01.2007, bis zum Freitag, dem 12.01.2007**, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.



Achtung – Veränderte Öffnungszeiten

im Haupt- und Einwohnermeldeamt

Am Donnerstag, dem **28. Dezember 2006** haben das Haupt- und Einwohnermeldeamt in der Außenstelle in Zehren nur bis **17.00 Uhr** geöffnet.

Notdienste der Zahnärzte – Dezember 2006

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
02./03.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0171/8521294
09./10.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/51342
16./17.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/93712004
23.-26.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0174/4406376
30./31.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/51342

Dienstbereite Praxen zwischen **Weihnachten** und **Neujahr**:

- 27.12.** Herr DS Görlitz und Herr DS Förster
- 28.12.** Herr DS Görlitz, Herr DS Veters und Herr FZA Berger
- 29.12.** Herr FZA Berger

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Ihre Stadtverwaltung

Grundstücksverkäufe/Wohnungsvermietung

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im **Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.



Noch im Angebot

„Dorfgeschichte Diera“ 20,00 Euro

„1000 Jahre Zehren“ 15,00 Euro

Beide Chroniken sind zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt Nieschütz oder der Außenstelle in Zehren erhältlich.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

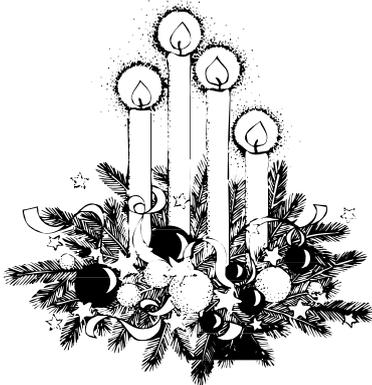


Der Heimat- u. Kulturverein „Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“ heißt Sie zum Advents-Kaffeetrinken am 3. Advent, den 17.12.2006, ab 15.00 Uhr im Rüstzeitheim Zehren recht herzlich willkommen. Freuen Sie sich mit uns auf die Weihnachtszeit und verbringen Sie einen besinnlichen Nachmittag gemeinsam mit Familie, Freunden und Bekannten bei Kaffee, Glühwein, Kuchen und weihnachtlichem Gebäck.

Anschließend lädt um 17.00 Uhr die Ev.- Luth. Kirchgemeinde Zehren zu einer Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen in die Zehrener Michaeliskirche ein. Es erklingt weihnachtliche Orgel-, Chor- und Kammermusik. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Diera-Zehren wünscht der Heimat- u. Kulturverein „Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“ ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2007.



Heimat- u. Kulturverein
Dorfgemeinschaft Zehren e.V.

Ute Böhme, Vorstandsmitglied

Busrouten zur Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.2006

• Bus 1 – Start: 13.00 Uhr

Naundörfel (Spielplatz) – Diera, Storchplatz – Golk, Taschenmühle – Golk, Armsäule – Zadel, Hohlweg – Zadel, Schule – Keilbusch – Zehren, Schule – Schieritz, Gasthaus – Schieritz, Schloss – Wölkisch (Gasthof)

• Bus 2 – Start: 13.15 Uhr

Löbsal, Jägerheim – Nieschütz, Löbsaler Weg – Nieschütz, Dorfbrücke – Kleinzadel, Fähre –

– Karpfenschänke – Wölkisch (Gasthof)

• Bus 3 – Start: 13.45 Uhr

Niederlommatszsch – Oberlommatszsch – Wölkisch (Gasthof)

Einlass Gasthof „Herr Gevatter“:
14.00 Uhr

Fällung und Neupflanzung der Pappeln an der Promenade Riesaer Straße in Nieschütz



Beginn der Fällarbeiten am 14.11.2006



Zustand der zuletzt gefällten Pappel



Neupflanzung von neun Pyramidenpappeln

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben TDG Lommatsch

neu! Tel. 035244/4840

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:
Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:
Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr

Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)

Tel. 0 35 23/6 82 72

Hallenmeisterschaft am 18.11.2006 in Nossen

Unter keinem guten Vorzeichen begann die Hallenmeisterschaft für die Dieraer Fußballer. Auf viele gute Stammspieler musste an diesem Tag durch die unterschiedlichsten Gründe verzichtet werden. Somit musste mit einer stark geschwächten und anzahlmäßig geringen Mannschaft begonnen werden. Die Spieler waren Franz, Kölbl, Loff, Richtsheit, Gärtner u. Franz. Mit einem Sieg gegen Heynitz konnte nur ein 5. Platz von 6 Mannschaften erreicht werden. Die Abschlusstabelle lautete:

1. Platz Brockwitz
2. Platz Großenhain
3. Platz Nossen
4. Platz Eula
5. Platz Diera
6. Platz Heynitz

Trotz dieser Blamage wollen die Dieraer erst einmal ihre Weihnachtsfeier begehen und dann mit frischen Kräften und gestärktem Selbstwertgefühl in die neue Saison starten. Trainingszeit ist weiterhin wöchentlich jeweils **sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Zehrener Sporthalle.**

Bei regelmäßigem Training könnten Jugendliche wie Tom Giese, Simon Balk und Felix Weser vielleicht auch einmal zu dieser Mannschaft gehören.

Auf diesem Wege allen Sportlern des SV Diera ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

SV Diera, U. Seidel



Der Pokalsieger – noch einmal die erfolgreiche Mannschaft vom 8. Oktober 2006.
o. Reihe v. li. – Hartmut Hubrich, Ronny Römer, Enrico Gärtner, Klaus-Dieter Seidel, André Rupprecht, Stephan Köhler, René Richtsheit, Ullrich Seidel
u. Reihe v. li. – Jan Kölbl, Theo Menzel, Steffen Kranz, Sanio Franz, Steve Seidel

Palmen an der „Sächsischen Riviera“?



Sicher ist es jedem Einwohner unserer Region schon aufgefallen, dass durch die fehlenden Pappeln am Elberadweg in Nieschütz eine völlig veränderte Dorfansicht entstand. Wie lange wird es wohl dauern, bis neue Bäume ein ähnliches Bild wachsen lassen?

Auch die Grundschüler in Zadel machten sich darüber Gedanken, denn sie wissen bereits, dass es Geld kostet, Bäume zu pflanzen. Gemeinsam mit dem Elternrat fassten sie den Beschluss, im kommenden April eine Altpapiersammlung zu starten, um sich an der Finanzierung neuer Bäume zu beteiligen. Vielleicht tun es andere Menschen den Kindern nach und bald zielt neuer Baumschmuck den alten Fleck – es müssen ja nicht gleich Palmen sein, obwohl dies bei der veränderten Klimastruktur gar nicht so abwegig wäre.

Bei uns wird in den nächsten Wochen ein anderer Schmuck das Schulhaus verschönern, denn es beginnt die Weihnachtszeit mit Heimlichkeiten, Liedern, Überraschungen, Plätzchenduft und vielen anderen schönen Dingen.

Wir wünschen allen Einwohnern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und für das nächste Jahr Glück und Gesundheit.



Schüler, Lehrerinnen und Erzieherinnen der Grundschule Zadel

Der Heimatverein Zadel

wünscht allen Mitgliedern und Einwohnern unserer Gemeinde ein

gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Für Ihre Jahresplanung möchten wir Sie jetzt schon auf zwei unserer Veranstaltungen hinweisen:

09.06.07 Singen unter der Linde in Zadel
07.-09.09.07 Dorf- und Schützenfest in Zadel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einer unserer Veranstaltungen und wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

Ihr Heimatverein Zadel e. V.

Jugendfeuerwehr im Flughafen Leipzig/Halle



Jugendfeuerwehr Diera mit Gästen am 28.10.2006 im Flughafen Leipzig/Halle. Hier in der Feuerwache Nord.

Sternenritt nach Radewitz

Pferdeweihnacht in Radewitz

Sonntag, 17. Dezember 2006, ab 11 Uhr

Am Schwedenfeuer, bei deftigem Mittagessen, Glühwein, Kaffee, Quarkkeulchen und Stollen wollen wir das Jahr gemütlich ausklingen lassen.

Die Weihnachtskiefer ist für alle Pferde lecker geschmückt.

Die Jagdhornbläser verschönern uns mit ihren Melodien den Nachmittag auch in diesem Jahr.

Bis dahin schöne Stunden im Advent.

Euer Radewitzer Gutshof e. V.



Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 44/48 40

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2006

**Ungerade Kalenderwoche – Montag,
04.12. und 18.12.**

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke,
Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,
Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

**Ungerade Kalenderwoche – Dienstag,
05.12. und 19.12.**

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch,
Obermuschütz, Wölkisch

**Ungerade Kalenderwoche – Donnerstag,
07.12. und 21.12.**

Ortsteile: Hebelei, Keilbusch, Mischwitz,
Niederlommatzsch, Niedermuschütz,
Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteile rechtselbische Seite (Diera)	04.12.2006
Ortsteil Niederlommatzsch	23.12.2006
Ortsteile linkselbische Seite (Zehren)	07.12.2006

Achtung!

Noch im Dezember 2006 werden an alle Haushalte neue Abfallkalender verteilt. Sie beinhalten Informationen zu den sich ändernden Leerungstagen der Mülltonnen bzw. der Gelben Tonnen. Bitte entnehmen Sie die neuen Leerungstermine für 2007 vorerst aus den Abfallkalendern.

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. Ortsteil Zehren, Grundschule Zehren
3. Ortsteil Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde dies zu beachten.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebeke
(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Bauamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung
Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Schule

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am Mittwoch, dem 03.01.2007, 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter Tel.: 035267 54197 oder 035267 55630 an.

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung

gemeinde@diera-zehren.de

Fährzeiten ab Dezember 2006

Personenfähre Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)
und

Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz (Privatbetrieb)

Montag - Freitag 05.30 – 08.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 11.30 – 18.30 Uhr

Sonderzeiten für Weihnachten und Jahreswechsel 2006/07

24.12., 25.12., 26.12., 31.12.2006 und 01.01.2007
10.00 – 16.00 Uhr

Voraussichtlich bleibt die Wagenfähre in Kleinzadel-Niedermuschütz im Januar und Februar 2007 geschlossen.

Änderungen entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse oder erfragen Sie direkt bei folgenden Telefonnummern 035247 51329 oder 0173 8905209.

Liebe Landfrauen,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am **Freitag, dem 8. Dezember 2006, ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Am Heimatmuseum“ Kleinzadel** statt.

Vorschau:

Am 8. Januar 2006, 19.00 Uhr bei Fam. Boyke in Diera

Thema: Garnieren mit Obst und Gemüse

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Ruth Froberg



Amtsblatt Januar 2007

Redaktionsschluss: **22.12.2006**

Erscheinungstermin: **05.01.2007**

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
wünschen Ihr Bürgermeister und
die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren**

Isolde Säurig	Niederlomatzs	05.12.	79.
Hans-Dieter Wolf	Naundorf	05.12.	71.
Margarete Mosiek	Golk	06.12.	70.
Manfred Pillack	Oberlomatzs	06.12.	70.
Brigitte Pischtschan	Golk	07.12.	72.
Walli Rottka	Nieschütz	08.12.	85.
Lieselotte Hentzschel	Zehren	09.12.	87.
Johanna Lehmann	Naundorf	09.12.	76.
Gerhard Walter	Golk	09.12.	74.
Erika Heyde	Diera	09.12.	73.
Willy Hilliger	Nieschütz	11.12.	92.
Maria Rzepka	Kleinzadel	12.12.	78.
Roland Kögler	Nieschütz	12.12.	74.
Gerhard Lehmann	Karpfenschänke	13.12.	77.
Heinz Klotzsche	Nieschütz	13.12.	75.
Horst Sörnitz	Niederlomatzs	13.12.	74.
Maria Inhof	Schieritz	13.12.	72.
Hans Gärtner	Golk	14.12.	71.
Wally Nitsche	Wölkisch	15.12.	84.
Marianne Kreuzel	Oberlomatzs	15.12.	82.
Elfriede Otto	Zehren	15.12.	78.
Gertrud Feige	Diera	15.12.	76.
Christine Fechtner	Nieschütz	15.12.	73.
Kurt Fürchtenicht	Golk	15.12.	70.
Helene Naumann	Obermuschütz	18.12.	80.
Annelies Pilat	Zadel	18.12.	78.
Elisabeth Käseberg	Keilbusch	19.12.	81.
Alice Förster	Niederlomatzs	20.12.	86.
Georg Fehrmann	Oberlomatzs	20.12.	80.
Christa Müller	Löbsal	21.12.	85.
Woldemar Gerber	Schieritz	21.12.	77.
Margarete Elsner	Zadel	21.12.	75.
Gothard Rumberg	Naundorf	21.12.	71.
Hildegart Kirste	Nieschütz	24.12.	85.
Heinz Trapp	Keilbusch	24.12.	75.
Gerhard Klopsch	Wölkisch	26.12.	77.
Christa Richter	Obermuschütz	26.12.	72.
Herbert Kobisch	Obermuschütz	27.12.	93.
Inge Grimm	Zehren	28.12.	79.
Manfred Kunze	Diera	29.12.	76.
Dora Günther	Niederlomatzs	30.12.	88.
Waltraud Giebe	Golk	30.12.	71.
Erika Mauersberger	Zehren	31.12.	97.
Paul Philipp	Zadel	31.12.	77.
Ingeborg Götze	Wölkisch	01.01.	78.
Erna Hofmann	Nieschütz	01.01.	77.
Leonore Tenner	Diera	04.01.	81.
Erna Leuschner	Niederlomatzs	04.01.	79.
Werner Pfeifer	Kleinzadel	04.01.	75.
Gisela Neumann	Nieschütz	04.01.	72.
Christian Berndt	Naundorf	05.01.	71.
Brundhilde Schmidt	Schieritz	06.01.	79.
Waltraud Klopsch	Wölkisch	06.01.	72.
Heinz Hofmann	Nieschütz	06.01.	71.

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Samstag,	02.12.	16.00 Uhr	Geistliche und weltliche Musik zum Advent Der kleine Chor aus Dresden singt und musiziert Werke von Bach, Kaminski, Kodaly u. a.
Sonntag,	03.12.	1. Advent 9.30 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag,	10.12.	2. Advent 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag,	17.12.	3. Advent 16.00 Uhr	Besinnliche Adventsmusik bei Kerzenschein mit Heimat- und Kirchenchor sowie Instrumentalkreisen – vormittags Gemeindebesuche
Sonntag,	24.12.	15.00 Uhr	Krippenspiel der Christenlehrekinder
		17.00 Uhr	Krippenspiel der Jungen Gemeinde
25.12.	1. Christtag	10.00 Uhr	Festgottesdienst
26.12.	2. Christtag	10.00 Uhr	Festgottesdienst Pf. Lemke
Sonntag,	31.12.	Silvester 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
01.01.a.d. 2007		15.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Trinitatis
Sonntag,	07.01.07	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Pf. Lemke

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 3:	montags nach der Schule
KiZ-Treff (Klasse 4–6):	samstags 9.30 Uhr: 2.12., 16.12.
Konfirmanden Klasse 7:	Samstag, 2.12. 9–12 Uhr in Zscheila
Konfirmanden Klasse 8:	mittwochs 17–18 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauliendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 13.12., 10.1.07
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 8.12., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags 19.30 Uhr mit Trinitatis, mittwochs 19.30–21.00 Volleyball in der Triebischtalschule – Kontakt: F. Fliegel: 728945
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Glaubenskurs für Erwachsene:	auf Anfrage Vereinbarung

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,
E-Mail: Kirchgemeinde-zadel@freenet.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,
das war ein Erlebnis: mit dem Dombaumeister Donath auf die Spitzen der Meißner Domtürme zu steigen. Dazu prächtigstes Wetter, das den Blick bis in die Sächsische Schweiz, aber auch über Zadel hinaus weit elbabwärts gestattete. 1908 waren sie errichtet worden, nachdem der Bau schon im Mittelalter ins Stocken geraten war und die vorherigen Holztürme einem Blitzschlag zum Opfer gefallen waren. Gut erhalten repräsentieren sie sich jetzt zum Jubiläum. Fragen Sie ruhig mal nach, wann die nächste öffentliche Besteigung ist. Auch die Eindrücke aus der Ebene sind beachtlich, gerade wenn man sich Zeit und/ oder ein Konzert zum Anlass nimmt.
Als ich einmal sehr deprimiert war, notierte die Theologin Dorothee Sölle, hat mir ein Freund, ein Pazifist aus Holland, etwas sehr Schönes gesagt: „Die Leute im Mittelalter, welche die Kathedralen gebaut haben, haben sie ja nie fertig gesehen. Zweihundert oder mehr Jahre wurde daran gebaut. Da hat irgendein Steinmetz eine wunderschöne Rose gemacht, nur die hat er gesehen, das war sein Lebenswerk. Aber in die fertige Kathedrale konnte er nie hineingehen. Doch eines Tages gab es sie wirklich. So ähnlich musst du dir das mit dem Frieden vorstellen.“
Mich erinnert diese Episode an eigene Erfahrungen mit der holländischen

*Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit
am 9. Dezember 2006
dem Ehepaar Thea und Horst Witschel aus Wölkisch.*

Friedensbewegung. Da wurde Hoffnung gestärkt und ermutigt, sein kleines Lebenswerk weiterzubauen. An welcher Stelle es einmal im Bauwerk einer Gesellschaft Verwendung findet, entscheiden mitunter andere, aber fatal wäre es wohl, wenn wir resigniert die Hände in den Schoß legen würden. (Seltsamerweise habe ich ihnen eher geglaubt, dass sich einmal die eisernen Vorhänge öffnen würden, als den Landsleuten im Westen?!), „Doch eines Tages gab es sie wirklich.“ –
Eines Tages wird es Frieden geben, auch wenn wir „kleinen Leute“ (noch)

keinen rechten Plan haben. Gott als Architekt dieser Welt hat Frieden auf Erden verkündigen lassen und Weihnachten in seinem Kind den Grundstein gelegt. Ob er uns als „Bausteine“ in seinem Bauwerk des Friedens verwenden können? Vielleicht begehen wir dieses Weihnachten einmal aus diesem Blickwinkel und entdecken ganz neue Perspektiven? Lassen Sie sich herzlich einladen in unsere Gemeindeveranstaltungen, die offen sein wollen für alle.

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Elbepark Hebelei – das tierische Freizeitvergnügen



Nachdem die schön geschmückten Tiere am 5. November vom Spielmannszug Canitz in ihr Winterquartier begleitet wurden, war auch der Bauernmarkt am 12. November trotz des durchwachsenen Wetters Anziehungspunkt für viele Besucher. Das reichhaltige Sortiment der fast 40 Anbieter regte manch einen schon zu Weihnachtseinkäufen an, und ein Abstecher ins Bauerncafé gehört für viele zum Marktbesuch dazu. Die Jagdhornbläser aus Lommatzsch trugen an diesem Tag zur Unterhaltung bei.

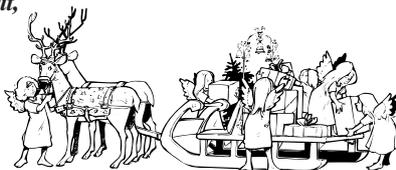
Unser nächster und letzter Bauernmarkt in diesem Jahr ist ein Jubiläumsmarkt, nämlich der 75., und findet am 10. Dezember von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

Dazu laden wir schon jetzt ganz herzlich ein. Der Weihnachtsmann hat sich den Termin auch vorgemerkt und wird die Kinder mit kleinen Geschenken überraschen. Die Grundschule Zadel gestaltet wieder ein kleines Programm und ab ca. 13.30 Uhr erfreut Sie der Posaunenchor Lommatzsch mit weihnachtlicher Musik.

Und noch etwas Neues gibt es zu berichten: Für unsere kleinen Besucher ist im Elbepark Hebelei nun endlich die Rutsche in das Streichelgehege fertiggestellt. Die Finanzierung in Höhe von ca. 5800,00 Euro erfolgt aus Mitteln des Fördervereins Elbepark Hebelei, die speziell für Spielgeräte gespendet wurden. So wurde wieder eine Maßnahme aus unserem Konzept zur Erhaltung und attraktiveren Gestaltung des Elbeparks Hebelei umgesetzt.

Wir wünschen nun unseren Mitgliedern und Sponsoren und allen, die durch ihre Initiativen unser Vorhaben unterstützen, sowie den Einwohnern unserer Gemeinde eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2007.

Der Vorstand
des Fördervereins
Elbepark Hebelei e. V.



„Amt für Arbeit und Soziales“ zieht Bilanz über vermittelte Lehrstellen

„Meißner Modell“ hat 2006 über 100 Leute in Ausbildung gebracht

Das Amt für Arbeit und Soziales (AfAS) zieht Bilanz: diesmal über den Start seiner Klientel in die Lehrausbildung. Wie viele junge Hartz-IV-Empfänger im Landkreis Meißen konnten in eine Ausbildung vermittelt werden? Welche Programme gibt es dafür?

Gerhard Rose, der Sozialdezernent des Landkreises, nennt die Ergebnisse der diesjährigen Vermittlung „gut“. In Zahlen ausgedrückt: Mit 922 jungen Hartz-IV-Empfängern im Alter zwischen 15 und 24 Jahren hätten sich die Berufsberater intensiv befasst. 748 von ihnen konnten in den Aus- oder Weiterbildungen gebracht werden. Ungefähr die Hälfte von ihnen – 398 – bekamen eine betriebliche Lehrstelle. 144 Jugendliche aus der AfAS-Klientel könnten derzeit keine Ausbildung beginnen: wegen Wehr- oder Zivildienst, Mutterschaft oder weil sie eine andere Stelle gefunden hätten. So seien letztlich nur 30 junge Leute unvermittelt geblieben.

„Nur gut ausgebildete Bewerber haben auf dem Arbeitsmarkt eine Aussicht auf Erfolg. Alle anderen bleiben langfristig auf der Strecke“, sagt Gerhard Rose. Nicht nur betrieblich und überbetrieblich lässt das AfAS deshalb ausbilden. Man bietet Ausbildung auch „berufsvorbereitende Maßnahmen“ an. Darunter fallen zum Beispiel das Nachholen von Haupt- oder Realschulabschluss; Beschäftigungsprojekte, an deren Ende eine Qualifizierung steht, der Besuch weiterführender Schulen oder Einstiegsqualifizierungen.

Durch das viel beachtete „Meißner Modell“ habe man im vergangenen Jahr 222 Jugendlichen eine Ausbildung verschaffen können. Bis jetzt „bei der Stange geblieben“ sind 161 von ihnen. Die „Abgängerquote“ liegt bei 27,5 Prozent: aus verschiedenen Gründen, heißt es vom Amt. Manche Teilnehmer hätten eine andere Ausbildung begonnen oder seien lange krank gewesen. Doch auch das gab es: Kündigungen wegen „mangelnder Ausbildungsreife“ oder Fehlverhalten. Positiv vermerkt man jedoch das: Jene, die beim „Meißner Modell“ dabei geblieben sind, haben bei den Zwischenprüfungen des ersten Lehrjahrs Ergebnisse erreicht, die im und über dem Durchschnitt der regionalen Industrie- und Handelskammer lagen. Daran könne erkannt werden, dass das AfAS den Lehrlingen neben der Ausbildung eine gute sozialpädagogische Betreuung biete. Auch die Ausbildungsbetriebe schätzten das so ein.

Für den 2006er Jahrgang des „Meißner Modells“ haben die Amts-Mitarbeiter in 135 Firmen 243 Ausbildungsplätze akquiriert. 112 Ausbildungsverträge wurden schließlich abgeschlossen. Warum blieben so viele Stellen unbesetzt? Die jungen Leute hätten an einigen Angeboten kein Interesse gehabt, führte der Dezernent aus. Das sei zum Beispiel bei Ausbildungen in der Baubranche der Fall gewesen. In anderen hätten die Bewerber den Anforderungen der Betriebe nicht entsprochen. Dennoch habe man in „Zukunftsbranchen“ viel vermitteln können: 27 junge Leute in das Hotel- und Gaststättengewerbe, 21 in den Bereich Medizin und Altenpflege. „Die Erfahrungen zeigen, so Gerhard Rose, „dass die Betriebe – ganz besonders die kleineren – unter günstigen Rahmenbedingungen durchaus bereit sind, mehr auszubilden.“

Dennoch gibt es beim AfAS nach wie vor auch „Problemfälle“: Schüler beispielsweise, die sich schon während der Schulzeit in die „innere Emigration“ zurückziehen. Das Argument, man habe sowieso keine Chance, versucht man da mit sozialpädagogischen Maßnahmen zu entkräften. Ein Beispiel dafür ist das „MeiLe“-Projekt für Schulverweigerer, in dem motiviert und aktiviert werden soll.

T. Grau



Tatü tata – die Feuerwehr war da

Ja, in den Herbstferien war Aufregung in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Nieschütz. Die Jugendfeuerwehr aus Diera unter Leitung von Herrn I. Heyde stellte sich vor. Mit Kübelspritze, Wasserschläuchen, Hydranten und Seilen durften sich unsere Jüngsten beschäftigen. Fachmännisch erklärten Jakob und Hans den „Schottenstich“. Das ist ein ganz sicherer Feuerwehrrknoten, den man als Feuerwehrmann draufhaben muss. Abgerundet wurde dieser tolle Vormittag mit einer kleinen Rundfahrt mit der Feuerwehr. Danke an das Team der Jugendfeuerwehr und

gutes Gelingen in der Ausbildung wünschen alle Kinder und Erzieherinnen!



*Allen Vereinsmitgliedern,
Sponsoren, Einwohnern der
Gemeinde Diera und Freunden
des Schützenvereins Diera e. V.
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr alles Gute!*

*der Vorstand
Schützenverein Diera e. V.*



Adventskalender am Meißner Rathaus – Zuerst kommen die „Sieben Zwerge“

Leichter Frost und ein bisschen Schnee: Das sind die Vorweihnachtswünsche, die die Macher des „Meißner Adventskalenders“ haben. Bis auf das passende Wetter liegen sie mit ihren Vorbereitungen gut im Zeitplan. In den letzten Novembertagen wurden die blauen Fensterläden am Rathaus eingehängt und die Bühne aufgestellt.

Ab dem 1. Dezember ist Meißens Markt dann das Revier des Weihnachtsmanns. Um 15.30 Uhr wird der Weihnachtsmarkt offiziell eröffnet. Ab 17 dreht sich alles um den Adventskalender: Das erste Türchen wird geöffnet, mit großem Programm auf der Bühne. „Kalender“-Organisatorin Annette Brück gibt schon einmal einen Ausblick: „Die Lommatzscher Karnevalisten werden eine moderne Märchenfassung zeigen.“ Sie treten als die „Sieben Zwerge“ auf. Bis zum 24. wird dann jeden Tag auf der Bühne am Rathaus gesungen, getanzt oder ein Märchen erzählt. Und ein Los der Adventskalender-Lotterie gezogen. Die werden schon seit einigen Wochen verkauft: unter anderem bei der Meißner Tourist-Information und in der Losbude auf dem Markt. Insgesamt 22.000 Stück will man in diesem Jahr unter die Leute bringen. Ein Los kostet einen Euro. Zu gewinnen sind Restaurant-Gutscheine, Meissener Porzellan, Ballonfahrten oder Wochenendausflüge inklusive Programm – allesamt gesponsert von Unternehmen aus Meißen und Umgebung.

Der diesjährige Hauptpreis ist eine Mittelmeer-Kreuzfahrt für zwei Personen. Nicht dafür, aber für die Zeit des Losverkaufs hofft Annette Brück auf Winterwetter: „Das macht den Leu-

ten einfach mehr Lust auf Weihnachten, auf den Adventskalender und die Lotterie. Und sie denken an Geschenke: Die Lose eignen sich ja auch gut dafür.“

Das gesamte Programm aller Weihnachts-Aktivitäten in der Stadt wurde auch in diesem Jahr in einem Faltblatt zusammengetragen. Es ist bei der Tourist-Information am Markt erhältlich. Der Plan wird auch im Amtsblatt der Stadtverwaltung veröffentlicht. So viel ist klar: In der Vorweihnachtszeit ist in Meißen an jedem Tag etwas zu erleben. Im Theater, im Stadtmuseum, am Rathaus. Selbst am Heiligabend wird holt man noch Künstler auf die Bühne. Das letzte

Türchen des großen Adventskalenders am Rathaus wird an jenem Tag um 11 Uhr geöffnet. Ein Bläserquartett spielt dazu festliche Weihnachtsmusik.

T. Grau

Der Meißner Weihnachtsmarkt findet vom 1. bis zum 24. Dezember statt. Er ist täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet, am Heiligabend von 10 bis 13 Uhr. Die Türchen des Adventskalenders am Rathaus werden immer montags bis freitags um 17 Uhr geöffnet, an den Wochenenden um 15.30 Uhr, am Heiligabend um 11 Uhr. Dazu werden die Tagesgewinner der Adventskalender-Lotterie gezogen und es gibt ein großes Bühnenprogramm.

